magicolor® 2210

Installationsanleitung

1800668-004A

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines magicolor 2210. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr magicolor 2210 wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows und in TCP/IP-Netzwerken ausgelegt.

Warenzeichen

Folgende Namen sind eingetragene Warenzeichen der MINOLTA-QMS Inc.: QMS, das MINOLTA-QMS-Logo und magicolor. Minolta ist ein Warenzeichen von Minolta Co., Ltd. Alle anderen in dieser Installationsanleitung genannten Produktnamen können Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.

Eigentumshinweis

Urheberrechtshinweis

Hinweis zu diesem Handbuch

MINOLTA-QMS, Inc. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs und das darin beschriebene Gerät ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. Allerdings übernimmt MINOLTA-QMS, Inc. im Hinblick auf dieses Handbuch keinerlei Gewährleistung irgendeiner Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. MINOLTA-QMS, Inc. übernimmt weiterhin keinerlei Verantwortung bzw. Haftung für möglicherweise in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Registrieren des Druckers

Post - Füllen Sie die der Lieferung beigelegte Registrierkarte aus und schicken Sie sie ein.

Internet - Rufen Sie www.onlineregister.com/minolta-qms/ auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dieser Seite.

CD-ROM - Befolgen Sie die Anweisungen auf der CD-ROM.

INHALT

Druckerfunktionen und -bestandteile 5
- magicolor 2210 Funktionen 5
- Standortanforderungen 5
- Druckerbestandteile 7

Handbuch-Set 8

Einrichten des Druckers 9
- Lieferumfang 9
- Drucker auspacken 9
- Papier einlegen 15
- Zubehör installieren 18

Netzanschluss/Einschalten des Druckers 19

Das Bedienfeld 20
- Bedienfeldanzeigen 20
- Bedienfeldtasten 20

Die Konfigurationsmenüs im Überblick 21
- Symbolik der Menüstruktur 21
- Menü Sicherheit 21
- Menü Bediener Kontrl. 22
- Menü Verwaltung 23
- Menü Verwaltung/Kommunikation/Residente NIC/CrownNet 24

Auswählen der Anzeigesprache 24
- Bedienfeld des Druckers 24
- Auswählen der Anzeigesprache 24

Die Schnittstellenanschlüsse 25

Treiber und Dienstprogramme 25

Installieren von Druckertreibern und Software 26
- Plug-and-Play-Installation von Druckertreibern 26
- Manuelle Installation des Druckertreibers 27
- Installation des Crown Port Monitors 28
- Definition von Standardeinstellungen 29
- Installation von Macintosh-PPDs und -Dienstprogrammen 31

Fehlerbeseitigung 33
- Problemlösung während der Installation 33

Zubehör und Verbrauchsmaterial 35
- Zubehör 35
- Verbrauchsmaterial 36

Vorschriften/Bestimmungen 37
- FCC-Konformitätserklärung 37
- Hinweis für kanadische Benutzer 38
- Lasersicherheit 38
- Internationale Hinweise 38

Bemerkungen zur Gewährleistung 39

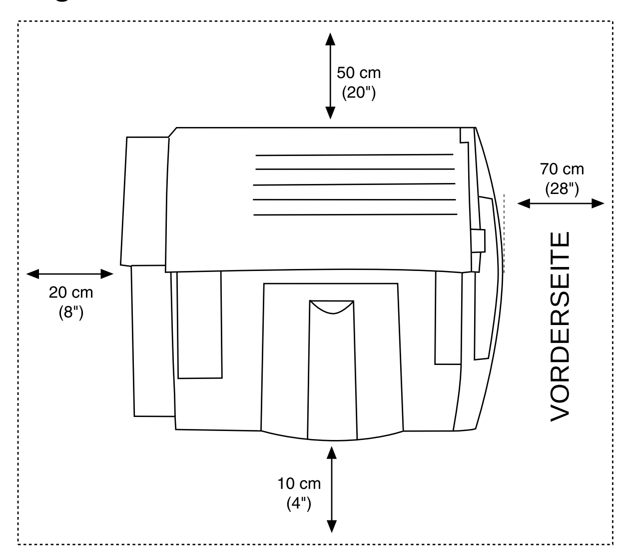
Druckerfunktionen und -bestandteile

magicolor 2210 Funktionen

Druckgeschwindigkeit	5/20* Seiten pro Minute
SDRAM	128 MB
Auflösung	1200 x 600 dpi
Obere Papierkassette für 500 Blatt Letter/A4/Legal	Standard
Multifunktionsschacht	Standard
Interne IDE-Festplatte	Optional
Uhrbaustein	Optional
Untere Kassetteneinheit	Optional
Duplexeinheit	Optional
5-Fach-Mailbox	Optional

*5 = Farbe; 20 = monochrom Schwarz

Standortanforderungen



- Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, sollte der Drucker wie folgt aufgestellt werden: Auf einer stabilen, ebenen Fläche (deren Neigung im Bereich des Druckers maximal 1,5° beträgt), die ausreichend stabil ist für den Drucker einschließlich Zubehör, Verbrauchs- und Druckmaterial. Die Gewichte der einzelnen Druckerkomponenten sind nachfolgend aufgeführt.

 *Mit einem normalen, runden Bleistift können Sie testen, ob die gewählte Unterlage in der Waage ist. Wenn der Bleistift rollt, ist die Unterlage nicht in der Waage. Entfernen Sie alle Gegenstände wie beispielsweise Kabel, die verhindern könnten, dass der Drucker direkt auf der Unterlage steht, vom Aufstellungsort.*

Komponente	Gewicht
Drucker	87 lbs / 39,5 kg
Verbrauchsmaterial (z. B. Toner, OPC-Band)	11 lbs / 5 kg
Druckmaterial	2,5 kg pro Paket 75-g/m²-Papier
Untere Kassetteneinheit	14.75 lbs / 6.7 kg
Duplexeinheit	15.5 lbs / 7 kg

- Die Raumtemperatur sollte zwischen 10 und 35 °C, die relative Luftfeuchte zwischen 15 und 85 % (ohne Kondensierung) liegen.
- Nicht in der Nähe von Klimaanlagen und Heizkörpern, an Orten mit extremen Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchte, mit direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Staubentwicklung, ätzenden Chemikalien oder Dämpfen (z. B. Ammoniak), Wasserleitungen, Kühlschränken und starken elektromagnetischen Feldern, wie sie beispielsweise von einer Klimaanlage erzeugt werden).

Wenn der Drucker in einem kalten Raum, der in kurzer Zeit aufgeheizt wird, aufgestellt oder von einem kalten an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit transportiert wird, kann es zu Kondensierung im Drucker kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Standortwechsel etwa eine Stunde, damit sich der Drucker an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.

- Nicht in der Nähe von offenem Feuer oder leicht brennbaren Gegenständen.
- Nicht in der Nähe von Wasser.
- Wenn Sie in dem Raum, in dem Sie den Drucker aufstellen, einen Luftbefeuchter oder Wasserverdampfer einsetzen, nur gereinigtes oder destilliertes Wasser benutzen. Verunreinigungen im Wasser können in die Luft abgegeben werden und von dort aus in das Druckerinnere gelangen und die Druckqualität beeinträchtigen.
- Nicht in der Nähe von Geräten, die übermäßige Erschütterungen verursachen.
- In einer Höhe von 0 bis 2.500 m.
- In der Nähe Ihres Rechners — Wird der Drucker über ein bidirektionales Schnittstellenkabel nach dem IEEE 1284-Standard an die parallele Schnittstelle des Druckers angeschlossen, sollte dieses Kabel maximal 2 m lang sein. Andere Kabel können länger sein.
- In der Nähe einer leicht zugänglichen und ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose, an die ausschließlich der Drucker angeschlossen wird.

Achtung

Das Massekabel keinesfalls an eine Gas- oder Wasserleitung oder eine Erdung für Telefone anschließen.

- Keinesfalls an dieselbe Steckdose wie Geräte, die elektrische Störgeräusche erzeugen. Wenn der Drucker an denselben Stromkreis wie andere Hochspannungsgeräte angeschlossen wird (z. B. ein Kopierer oder eine Klimaanlage) oder mit einem Gerät verbunden ist, das elektrische Störgeräusche erzeugt, können Niederspannung oder Störgeräusche zu Überhitzung und Computerfehlern mit Datenverlusten führen und die Leistung herabsetzen.
- In einem gut belüfteten Raum ohne Zugluft.
- Mit ausreichend Platz, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist und Sie den Drucker mühelos warten können.

WARNUNG!

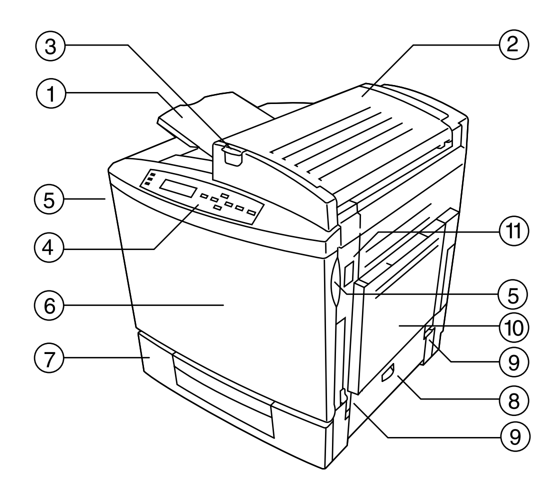
Keinesfalls die Belüftungsschlitze blockieren. Andernfalls besteht Brandgefahr.

Druckerbestandteile

Die Abbildungen auf diesen Seiten zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Druckers. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten werden. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

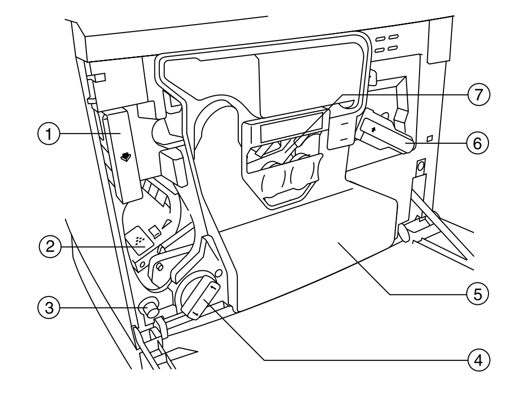
Vorderansicht/Rechte Seite

1—Ausgabefach
2—Obere Abdeckung
3—Verriegelung der oberen Abdeckung
4—Bedienfeld und Display
5—Verriegelung der vorderen Abdeckung (eine an jeder Seite)
6—Vordere Abdeckung
7—Obere Papierkassette
8—Obere Papierwegabdeckung
9—Herausziehbare Transportleisten (eine auf jeder Seite)
10—Multifunktionsschacht (geschlossen)
11—Verriegelung der rechten Abdeckung



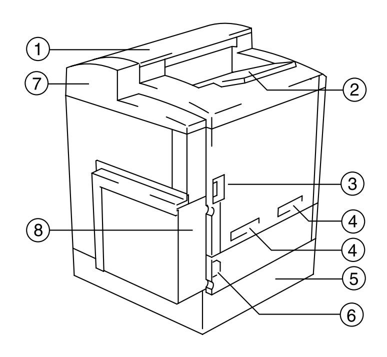
Vorderansicht innen (Vordere Abdeckung geöffnet)

1—Tonerauswurftaste
2—Tonerschacht
3—Tonermagazin-Entriegelungsknopf
4—Magazin-Drehschalter
5—Alttonerbehälter
6—Rasthebel der Übertragungseinheit
7—OPC-Trommeleinheit



Linke Seitenansicht/Rückansicht

1—Obere Abdeckung
2—Ausgabefach
3—Netzschalter
4—Griffmulden für den Druckertransport
5—Papierkassette (linke Seite)
6—Netzanschluss
7—Belüftungsschlitze
8—Schnittstellenanschlüsse



Handbuch-Set

Zum Lieferumfang des magicolor 2210 gehören zwei CD-ROMs. Die gesamte Dokumentation befindet sich, sofern nachstehend nichts Gegenteiliges angegeben ist, auf der Dokumentations-CD-ROM. Sie wird im PDF-Format von Adobe Acrobat bereitgestellt.



In den Handbüchern treffen Sie an verschiedenen Stellen auf das Symbol einer Filmkamera. Wenn Sie die Acrobat PDF-Version dieses Handbuchs geöffnet haben, können Sie durch Anklicken dieses Symbols ein QuickTime Video-Clip der an der betreffenden Textstelle erläuterten Abläufe abspielen.

Quick Setup Guide	Legen Sie dieses Blatt bereit, wenn Sie den Drucker auspacken (nur USA).
Service & Support-Übersicht	Hier finden Sie die weltweiten Kontaktadressen, bei denen Sie Service- und Supportleistungen für Ihren Drucker anfordern können. Weitere Informationen zu den MINOLTA-QMS-Druckern können Sie außerdem über das Internet abrufen.
Installationsanleitung	Das Handbuch, in dem Sie gerade lesen. Es beschreibt, wie Sie den Drucker einrichten, einen Druckertreiber installieren und den Drucker an ein Netzwerk anschließen. Außerdem werden das Bedienfeld und das Konfigurationsmenü kurz erläutert.
Benutzerhandbuch	Das *Benutzerhandbuch* erläutert die beim täglichen Umgang mit dem Drucker auszuführenden Schritte, unter anderem den Ausdruck von Dateien, das Auffüllen der Papierkassetten und den Austausch von Toner. Außerdem erfahren Sie, wie Sie den Drucker transportieren, reinigen und warten, die Druckqualität verbessern können und bei eventuell auftretenden Druckerstörungen vorgehen.
Maintenance Guide	Legen Sie diese Anleitung in unmittelbarer Nähe des Druckers bereit, um jederzeit Hinweise zur Bedienung und Wartung des Druckers nachschlagen zu können.
CrownBooks	Diese Handbücher enthalten detaillierte Informationen über die Crown-Architektur, den Farbdruck, die Druckereinrichtung über Menüs sowie den Anschluss des Druckers an einen Rechner/ein Netzwerk und die entsprechende Konfiguration. Sie finden diese Handbücher im PDF-Format auf der *Software Utilities-CD-ROM*.
Registrierkarte	Enthält Informationen zur Registrierung und Gewährleistung.
Colorific Monitor-Kalibrierkarte, Broschüre zu Color Encore	Diese Karte benötigen Sie bei der Farbkalibrierung Ihres Monitors mit der Colorific-Software. Die Broschüre enthält Informationen zu weiteren Kalibrierungsalternativen für Color Encore.
Colorific User's Manual	Dieses Handbuch beschreibt den Umgang mit der Colorific-Software bei der Kalibrierung von Monitoren und enthält darüber hinaus Erläuterungen zum Thema Farbmanagement, ICC-Profile und Farbanpassung.

Einrichten des Druckers

WARNUNG!

Der Drucker wiegt ohne Verbrauchsmaterial 39,5 kg. Um Verletzungen zu vermeiden, muss er immer zu zweit angehoben und transportiert werden.

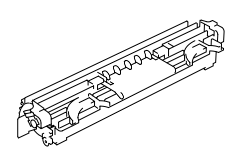
 **Achtung**

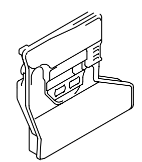
Während der Installation das Netzkabel des Druckers erst dann anschließen, wenn im Handbuch dazu aufgefordert wird.

Lieferumfang

- Drucker mit 500-Blatt-Papierkassette für Letter/A4/Legal
- Verbrauchsmaterialpaket

Fixierölwalze **Alttonerbehälter**





- Netzkabel
- Dokumentation (siehe "Handbuch-Set" auf Seite 8.)
- Zwei CD-ROMs (die magicolor 2210 Dokumentations-CD-ROM und die *Software Utilities*-CD-ROM)
- Colorific-Kalibrierkarte

 *Schnittstellenkabel sind im Lieferumfang nicht enthalten. Geeignete Kabel erhalten Sie gegebenenfalls bei Ihrem lokalen Fachhändler oder in einem Computerladen.*

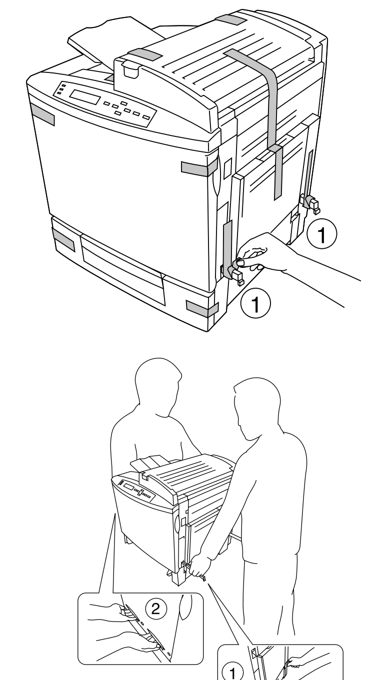
Drucker auspacken

 *Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport des Druckers auf.*

1 Entfernen Sie die Schutzhülle.

2 Entfernen Sie das Klebeband vom Gehäuse des Druckers.

3 Entfernen Sie das Klebeband von den Transportleisten ('1') und ziehen Sie die Leisten heraus.

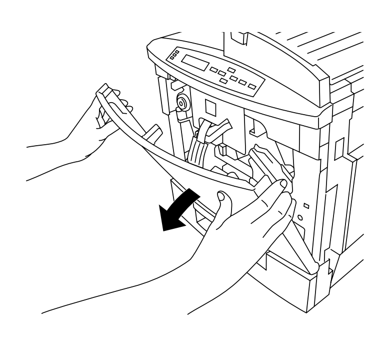


4 Heben Sie den Drucker zu zweit aus dem Karton und stellen Sie ihn an dem vorgesehenen Installationsort auf. Um den Drucker über Hüfthöhe anzuheben, wird gegebenenfalls eine dritte Person benötigt.

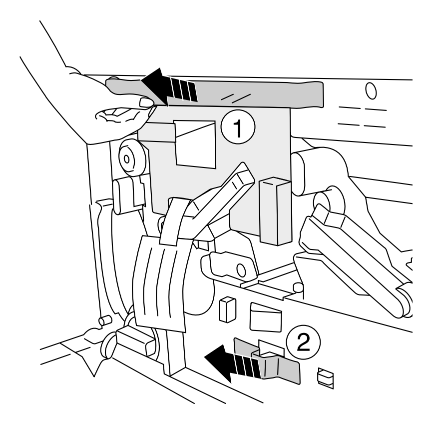
Fassen Sie unbedingt die Transportleisten ('1') und Griffmulden ('2'), wenn Sie den Drucker anheben und transportieren.

5 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

Fassen Sie die Abdeckung mit beiden Händen, um die Scharniere der Abdeckung nicht ungleichmäßig zu belasten.

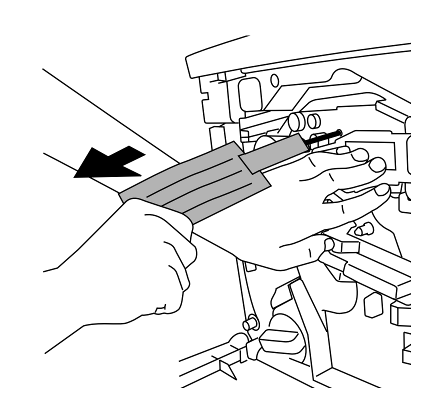


6 Entfernen Sie die Karton-/Styropor-Transportsicherungen ('1') und das Klebeband ('2') von der Abdeckung der Laserlinse.



7 Halten Sie mit einer Hand den vorderen Hebel der Übertragungseinheit fest, fassen Sie mit der anderen Hand die gelbe Lasche an der Arretierung der Übertragungseinheit und ziehen Sie diese Arretierung nach vorn aus dem Drucker.

Diese Arretierung fixiert die Übertragungseinheit während des Transports bei der erstmaligen Anlieferung.

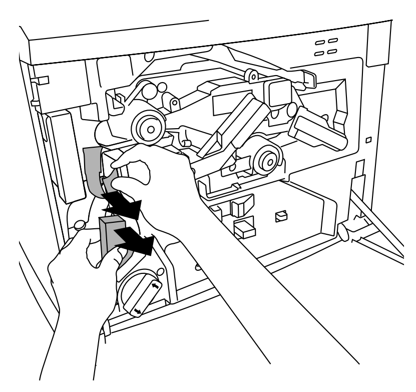




Entsorgen Sie die Arretierung ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.

8 Entfernen Sie das Klebeband, mit dem das Tonerkassettenmagazin im Drucker fixiert ist.

9 Entfernen Sie die Styropor-Transportsicherung von der Vorderseite des Magazins.

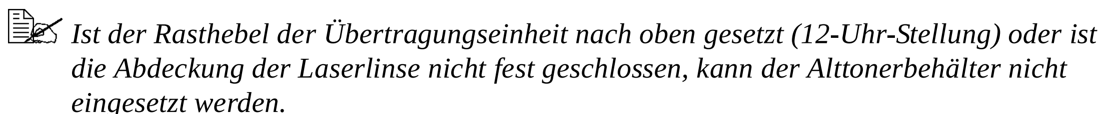


Alttonerbehälter einsetzen

Im Alttonerbehälter wird der auf der OPC-Trommel verbliebene überschüssige Toner gesammelt.

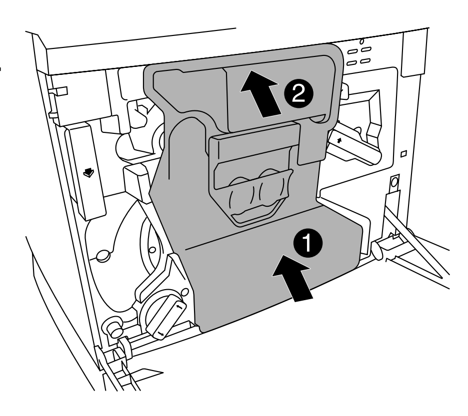
1 Nehmen Sie den Alttonerbehälter aus der Transporthülle.

2 Prüfen Sie, ob der Rasthebel der Übertragungseinheit immer noch in der Betriebsposition (10-Uhr-Stellung) steht.



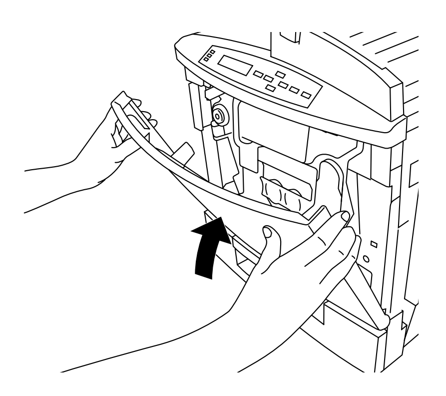
Ist der Rasthebel der Übertragungseinheit nach oben gesetzt (12-Uhr-Stellung) oder ist die Abdeckung der Laserlinse nicht fest geschlossen, kann der Alttonerbehälter nicht eingesetzt werden.

3 Drücken Sie zuerst die Unter- und dann die Oberseite des Alttonerbehälters in den Drucker, bis der Behälter fest sitzt.



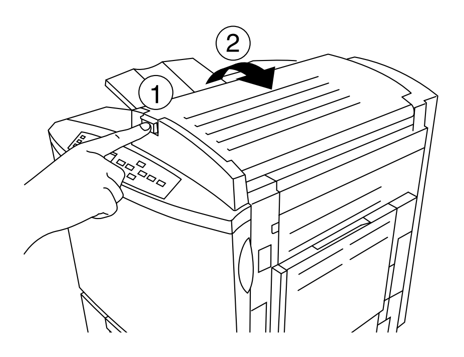
4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Fassen Sie die Abdeckung mit beiden Händen, um die Scharniere der Abdeckung nicht ungleichmäßig zu belasten.

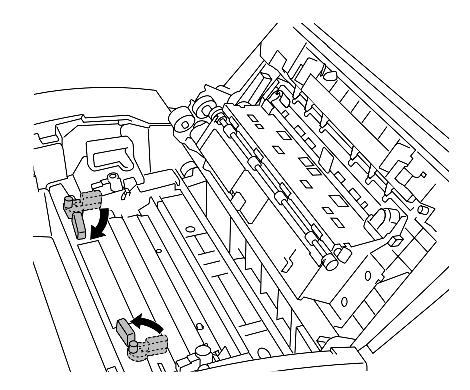


Fixierölwalze einsetzen 

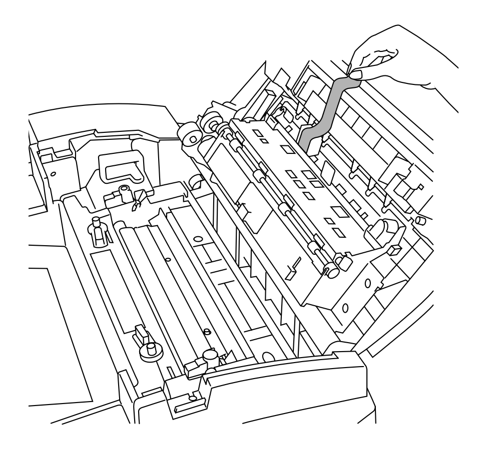
1 Drücken Sie auf die Verriegelungstaste der oberen Abdeckung ('1'), so dass die Abdeckung ('2') aufspringt.



2 Drehen Sie die beiden kleinen Hebel in die Entriegelungsposition.



3 Entfernen Sie das Klebeband aus dem Papierausgabebereich.

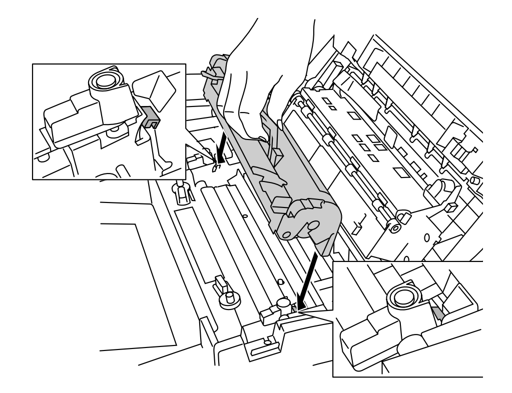


4 Nehmen Sie die Fixierölwalze aus dem Karton.

Achtung

Fassen Sie die Fixierölwalze unbedingt nur an dem Haltegriff. Die Oberfläche der Walze darf auf keinen Fall mit Gegenständen in Berührung kommen oder verschmutzen. Dies könnte die Druckqualität beeinträchtigen.

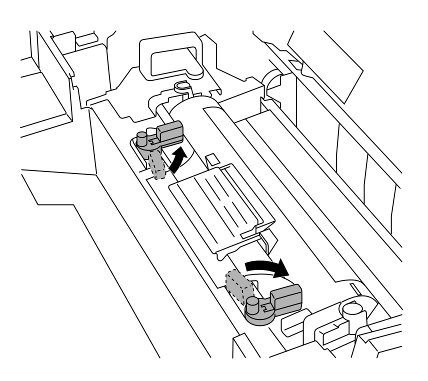
5 Schieben Sie die Walzenführungen in die Führungsschienen des Druckers und lassen Sie die Walze vorsichtig nach unten gleiten.



6 Drehen Sie die beiden Hebel der Fixierölwalze wieder in die Verriegelungsposition.



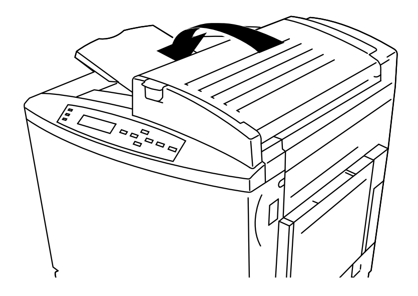
Wenn die Walze durch diese Hebel nicht ordnungsgemäß verriegelt ist, kann die obere Abdeckung nicht geschlossen werden.



7 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig, um die Fixierölwalze nicht zu beschädigen.

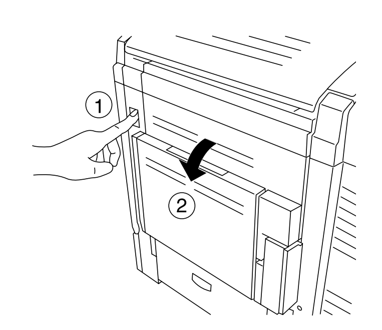


Die obere Abdeckung muss vollständig geschlossen sein.

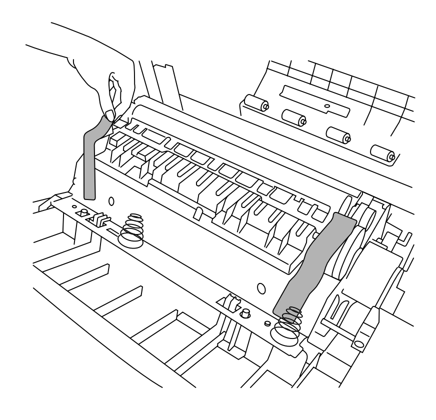


Klebeband von der Übertragungswalze entfernen

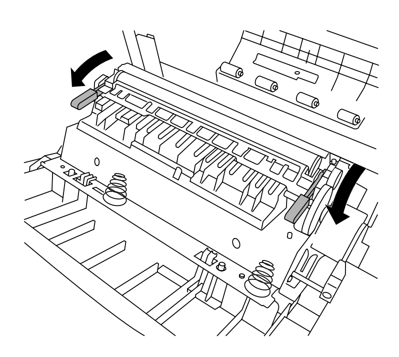
1 Drücken Sie auf die Verriegelungstaste der rechten Abdeckung ('1') und öffnen Sie die Abdeckung ('2') vorsichtig.



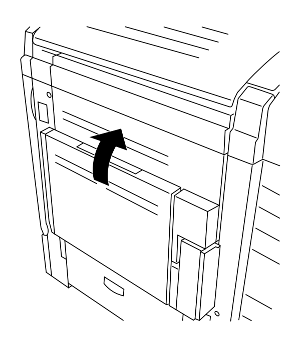
2 Entfernen Sie das Klebeband von der Übertragungswalzeneinheit.



3 Achten Sie darauf, dass die Hebel der Übertragungswalzeneinheit nach unten weisen.



4 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

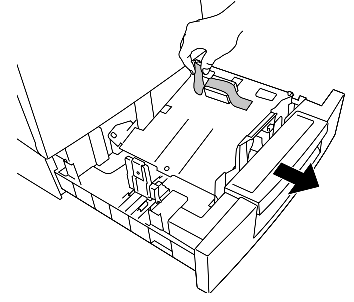


Papier einlegen

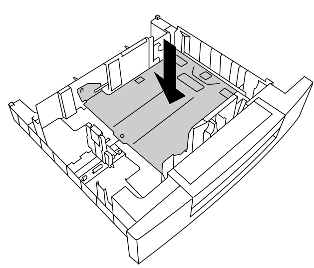
Papierkassette füllen

1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.

2 Entfernen Sie das Klebeband und das übrige Verpackungsmaterial von der Andruckplatte.

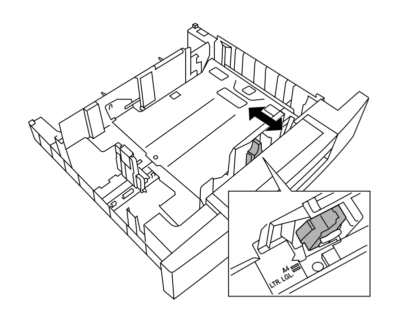


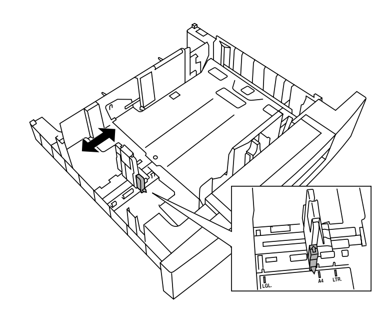
3 Drücken Sie die Andruckplatte nach unten, so dass sie einrastet.



4 Stellen Sie dann die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.

Drücken Sie die Halterungen zusammen, schieben Sie die Führungen auf die entsprechende Formatmarkierung (Formate sind in der Kassette aufgedruckt) und geben Sie die Halterungen wieder frei.



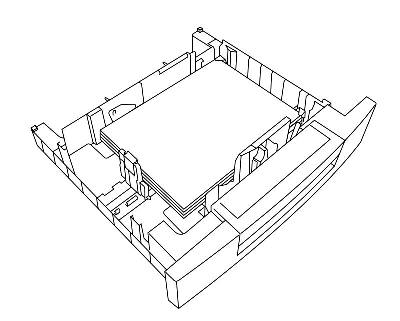


Achtung

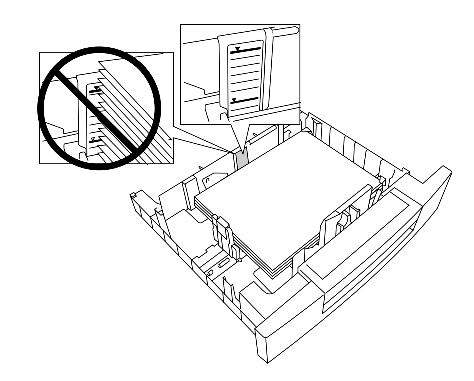
Der Papierstapel muss kantenglatt zwischen den Führungen liegen. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

5 Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die kürzere Kante zur rechten Kassettenseite weist.

Ein Pfeil auf der Papierverpackung gibt in der Regel an, welche Seite bedruckt werden soll.

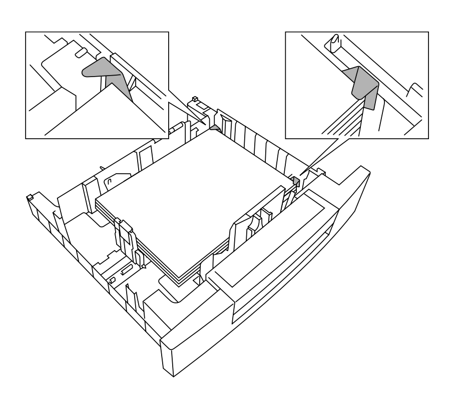


Die Kassette sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel sollte unterhalb der links in der Kassette befindlichen Begrenzungsmarkierung verbleiben. Die Kassette fasst 500 Blatt Papier des Gewichts 75 g/m². (Papier ist normalerweise in Einheiten von je 500 Blatt verpackt, so genannte Ries.)



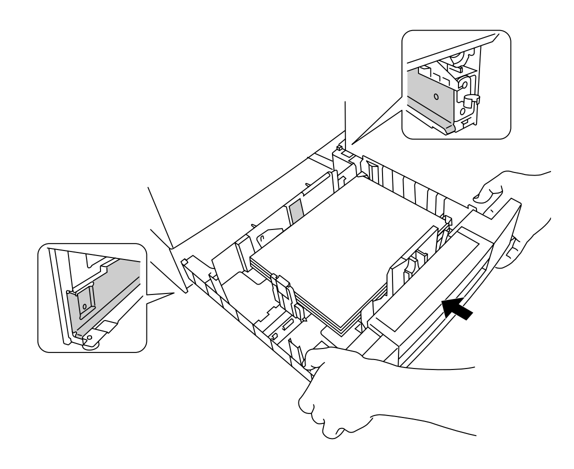
Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel passgenau zwischen den Führungsschienen und glatt unter den linken und rechten Halteecken liegt.

Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken von Papier siehe unter "Verarbeiten von Druckmaterial" im Benutzerhandbuch.



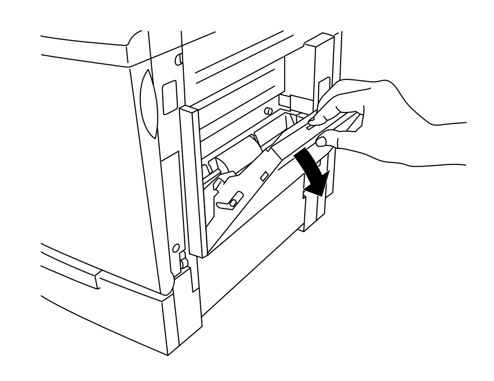
6 Schieben Sie die Papierkassette vollständig in den Drucker.

Wenn Sie die Kassette vollständig aus dem Drucker herausgezogen haben, müssen Sie sie in einem leichten Winkel an den Führungsschienen ansetzen, um sie wieder in den Drucker schieben zu können.

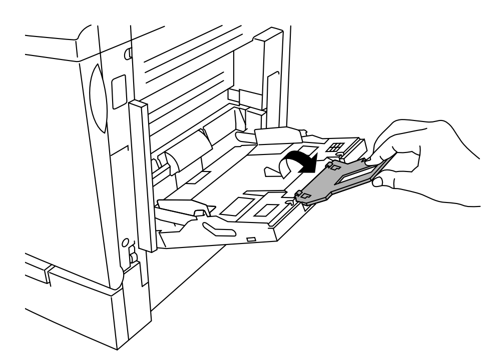


Papier in den Multifunktionsschacht einlegen 

1 Klappen Sie den Multifunktionsschacht auf.

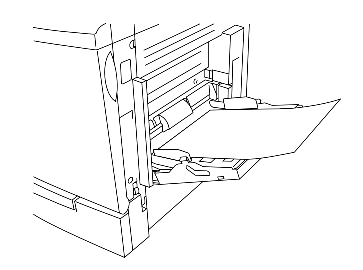


2 Klappen Sie die Papierstütze aus.

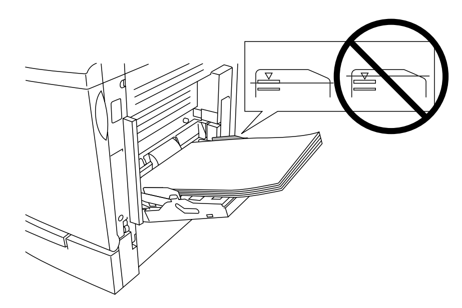


3 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der kurzen Kante nach vorn in den Schacht.

Ein Pfeil auf der Papierverpackung gibt in der Regel an, welche Seite bedruckt werden soll.



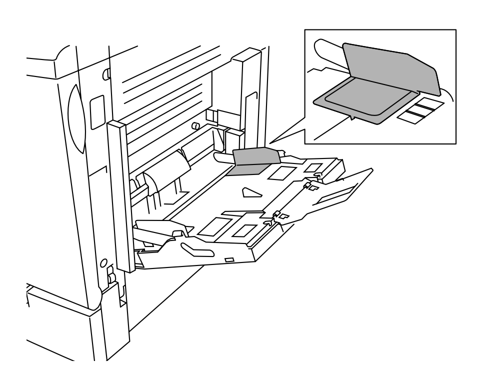
Der Schacht sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel sollte unterhalb der an der Innenseite der Papierführungen im Multifunktionsschacht befindlichen Begrenzungsmarkierung bleiben. Der Multifunktionsschacht fasst 150 Blatt Papier des Gewichts 75 g/m². (Papier ist normalerweise in Einheiten von je 500 Blatt verpackt, so genannte Ries.)



Achtung

Auf keinen Fall mehrere Druckmaterialarten/-formate im Multifunktionsschacht mischen.

4 Stellen Sie dann die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.



Achtung

Stellen Sie nach dem Einlegen von Papier die Papierführungen immer korrekt ein. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

5 Über die Bedienfeldtaste "MP Size" können Sie angeben, welches Papierformat Sie in den Multifunktionsschacht eingelegt haben.

Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken von Papier siehe unter "Verarbeiten von Druckmaterial" im Benutzerhandbuch.

Zubehör installieren

Wenn Sie weiteres Druckerzubehör erworben haben, können Sie dieses Zubehör nun installieren. Die Installationsanweisungen sind den Zusatzmodulen in der Regel beigepackt. Falls nicht, gehen Sie vor wie im *Benutzerhandbuch* beschrieben.

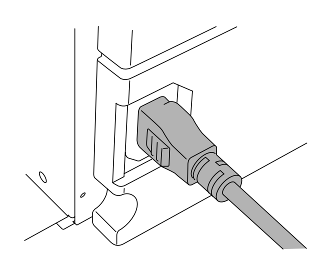
Eine vollständige Liste des angebotenen Zubehörs finden Sie unter "Zubehör und Verbrauchsmaterial" auf Seite 35.

Artikelnummern und Preise finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com oder www.q-shop.com.

Netzanschluss/Einschalten des Druckers

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

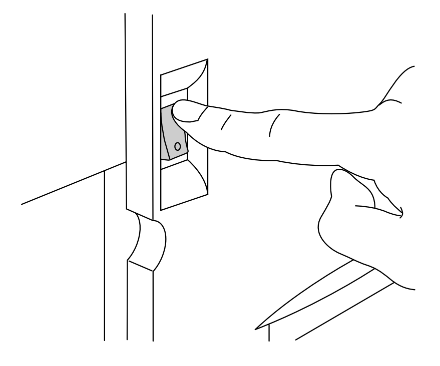
2. Stecken Sie das Netzkabel sowohl am Drucker als auch in eine geerdete, gegen Überspannungen geschützte Wandsteckdose ein.



WARNUNG!

Achten Sie darauf, die Wandsteckdose nicht zu überlasten. Bei außerhalb von Nordamerika installierten Produkten ist darauf zu achten, dass das Massekabel nicht mit Gas- oder Wasserrohren bzw. der Telefonerdung verbunden wird.

3. Schalten Sie den Drucker ein.



 *Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Stromversorgung zum Drucker.*

Nach einer kurzen Aufwärmphase wird eine Startseite gedruckt und im Display "`IDLE`" angezeigt. Wenn nach Betätigen des Netzschalters im Display nicht "`IDLE`" erscheint, ist der Drucker entweder nicht ordnungsgemäß konfiguriert oder es liegt eine Störung vor. Überprüfen Sie die Konfiguration.

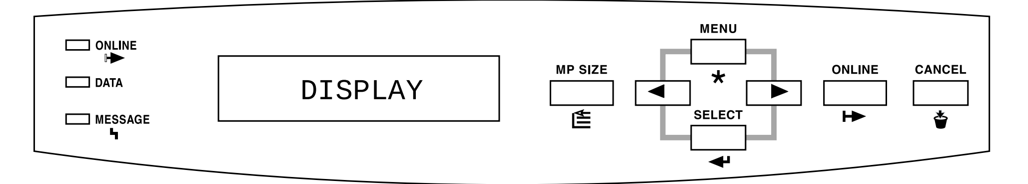
 *Nach 60 Minuten Inaktivität schaltet der Drucker automatisch in den Energiesparbetrieb. Im Menü "Verwaltung/Maschine/Energie Sparen" können Sie festlegen, nach wie viel Minuten der Drucker in den Energiesparbetrieb wechselt (siehe auch* *"Menü Verwaltung" auf Seite 23).*

4. Ab Werk ist als Anzeigesprache Englisch eingestellt. Wollen Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie die im Abschnitt "Auswählen der Anzeigesprache" auf Seite 24 beschriebene Tastenfolge benutzen.

Das Bedienfeld

Über das an der Vorderseite des Druckers befindliche Bedienfeld haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, die Betriebsweise des Druckers zu steuern. Darüber hinaus werden an dieser Stelle der aktuelle Druckerstatus sowie eventuelle Fehlerbedingungen angezeigt, die das Eingreifen des Benutzers erforderlich machen. Insgesamt finden Sie auf dem Bedienfeld:

- Drei LED-Anzeigen, die über den Druckerstatus informieren.
- Ein Display, in dem Status- und Konfigurationsinformationen erscheinen.
- Sieben Tasten für die Steuerung und Konfiguration des Druckers.



Bedienfeldanzeigen

Anzeige	*Aus*	*An*
ONLINE	Der Drucker ist offline geschaltet und kann keine Daten empfangen.	Der Drucker ist online geschaltet und kann Daten empfangen.
DATA	Es gehen keine Daten am Drucker ein.	Der Drucker empfängt Daten über eine oder mehrere Schnitts-tellen.
MESSAGE	Störungsfreier Betrieb.	Am Drucker ist ein Benutzereingriff erforderlich. In der Regel erscheint in diesem Fall auch eine Statusmeldung im Display.

Bedienfeldtasten

Taste	*Funktion*	*Drucker online?*
MP SIZE	Über die Taste **MP Size** können Sie dem Drucker das Format des Papiers im Multifunktionsschacht mitteilen. Die über diese Taste vorgenommene Einstellung muss mit den Formateinstellungen im Treiber übereinstimmen.	Nein
MENU *	Ruft das Konfigurationsmenü auf. Mit dieser Taste können Sie Änderungen der Druckerkonfiguration (vor Betätigen von "Select") zurücknehmen, im angezeigten Menü die vorherige Position bzw. Option aufrufen oder bei der Änderung von Parameterwerten zum vorherigen Parameterwert wechseln.	Ja
SELECT	Mit **Select** rufen Sie ein Menü auf oder wählen eine angezeigte Menüoption.	Ja
	Mit dieser Taste können Sie im angezeigten Menü die nächste Position bzw. Option aufrufen oder bei der Änderung von Parametern zum nächsten Parameterwert wechseln.	Entf.
ONLINE	Schaltet den Drucker vom Online- in den Offline-Status bzw. umgekehrt. Einmaliges Betätigen der Taste im Online-Modus schaltet den Drucker offline und umgekehrt.	Entf.
CANCEL	Mit **Cancel** können Sie einen Druckjob stornieren.	Nein
◄ ►	Mit den Navigationstasten **Zurück/Weiter** können Sie sich innerhalb der Menüstruktur vorwärts und zurück bewegen.	Ja

Die Konfigurationsmenüs im Überblick

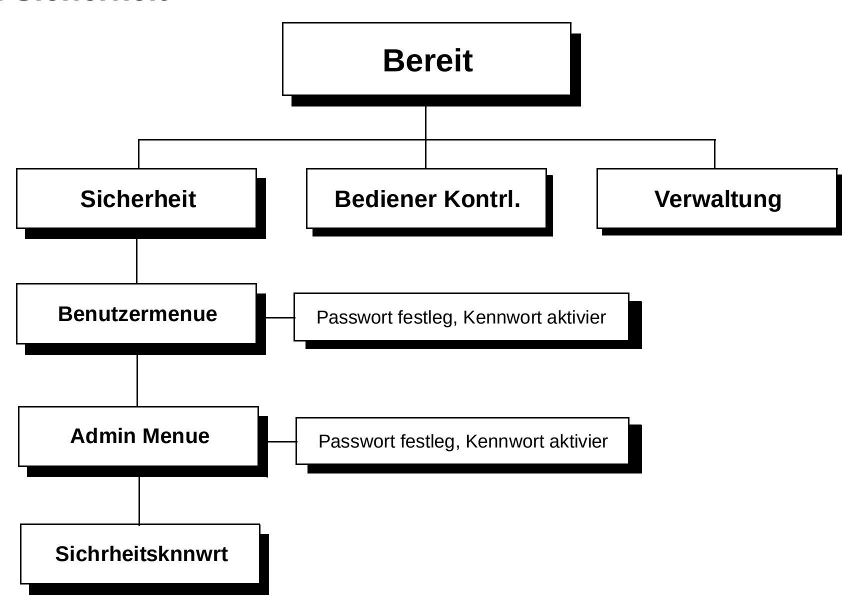
Symbolik der Menüstruktur

Innerhalb der Menüstruktur kommt folgende Symbolik zur Anwendung:

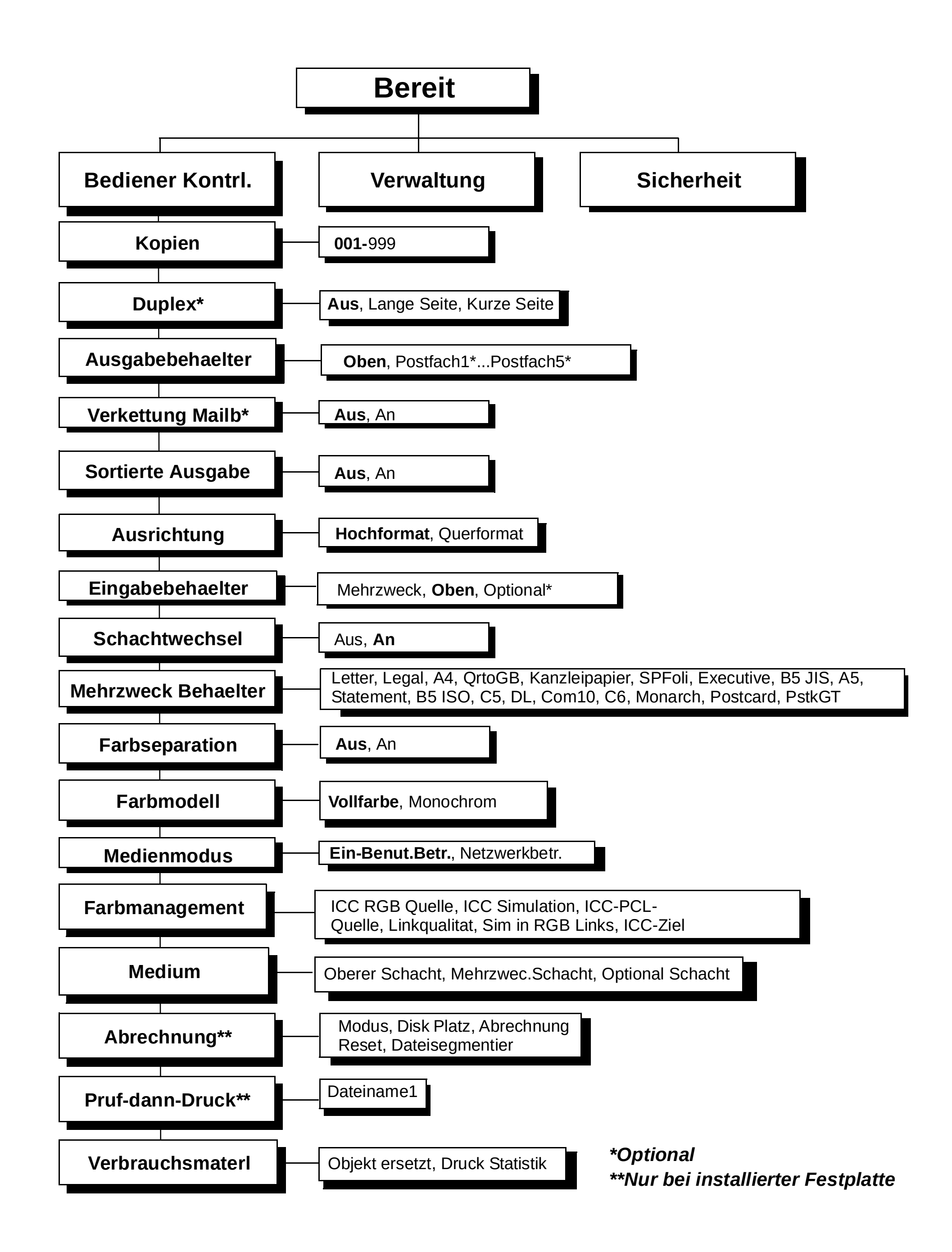
- Einige Menüpositionen sind als "optional" gekennzeichnet, d. h., sie werden nur dann im Menü angezeigt, wenn die zugehörige Option installiert ist.
- Standardwerte sind fett gedruckt.

Weitere Einzelheiten zu den Menüs finden Sie im CrownBook.

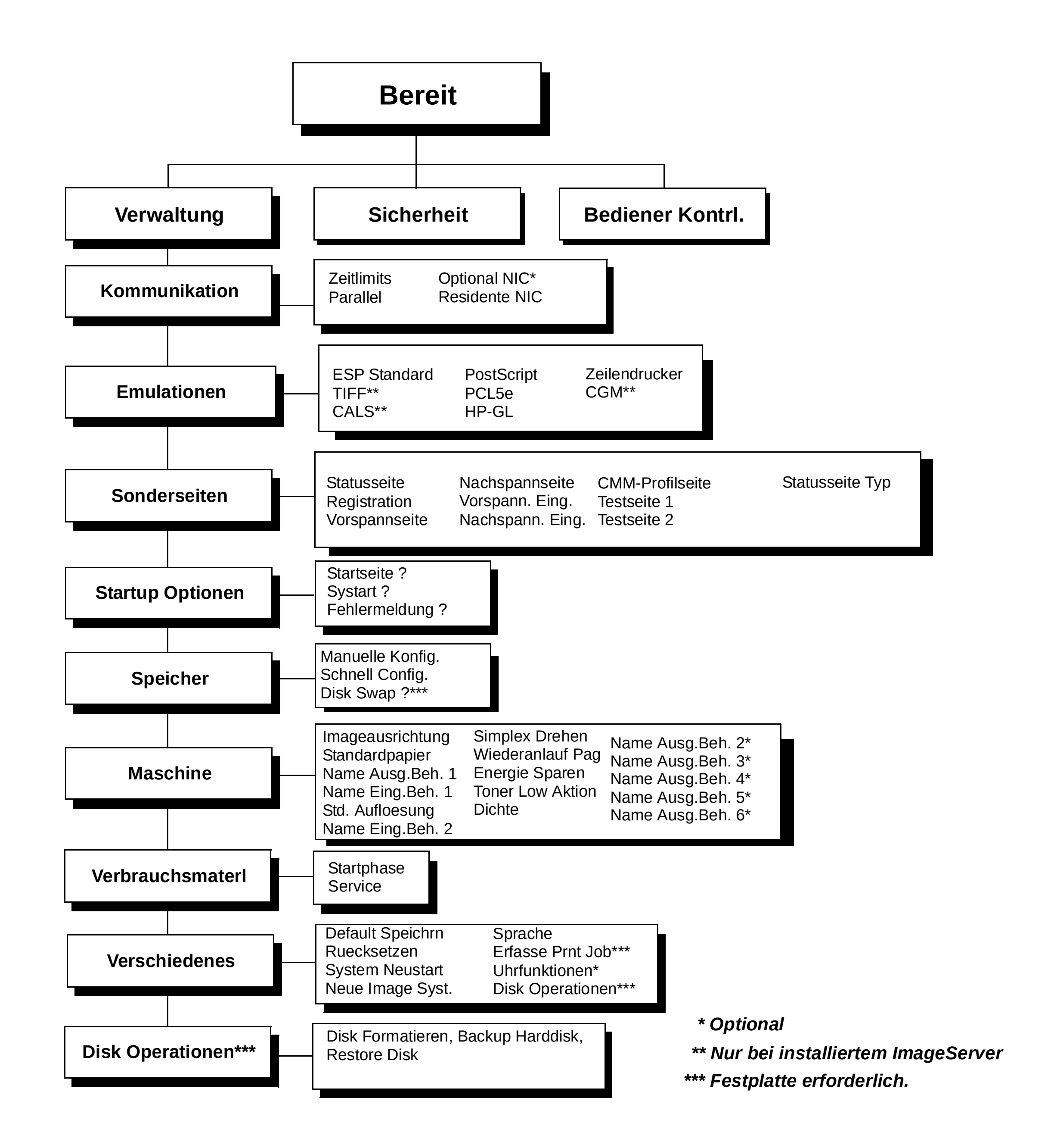
Menü Sicherheit



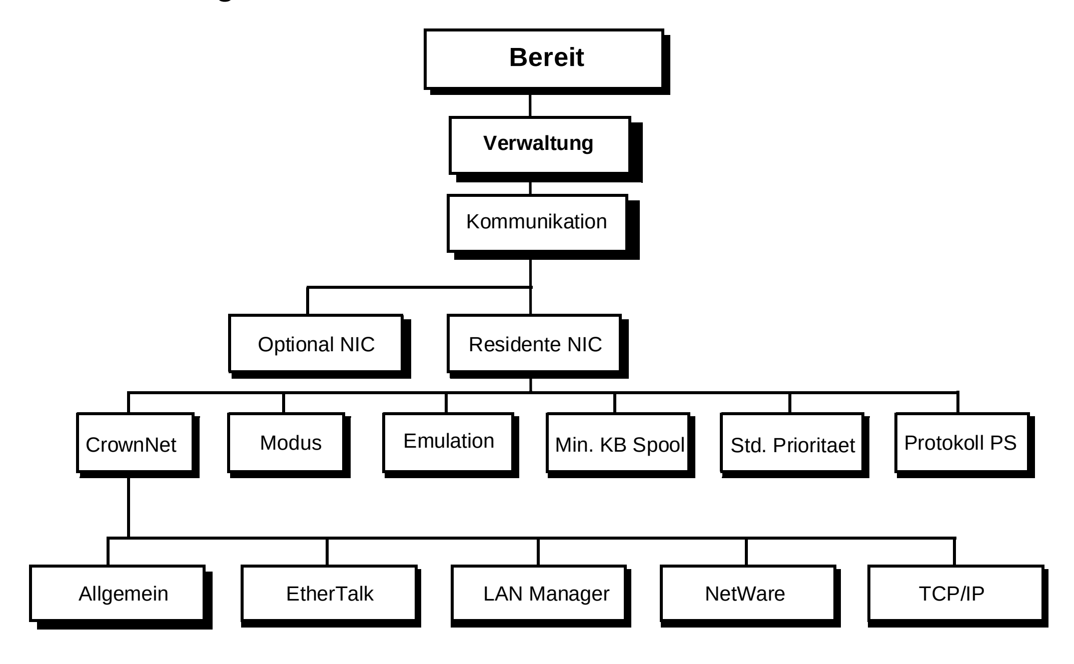
Menü Bediener Kontrl.



Menü Verwaltung



Menü Verwaltung/Kommunikation/Residente NIC/CrownNet



Auswählen der Anzeigesprache

Bedienfeld des Druckers

Das im Bedienfeld des Druckers befindliche Display dient der Anzeige von Statusmeldungen und Konfigurationsinformationen. Statusmeldungen und Konfigurationsmenüs können im Display in tschechischer, dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, italienischer, japanischer, portugiesischer und spanischer Sprache angezeigt werden. Ab Werk ist als Anzeigesprache Englisch eingestellt.

Chinesisch, Japanisch, Koreanisch und Taiwanesisch können zwar im Display des Bedienfelds nicht angezeigt, wohl jedoch ausgewählt und dann in CrownView korrekt dargestellt werden.

Auswählen der Anzeigesprache

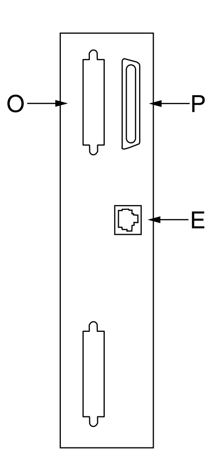
Ab Werk ist als Sprache des magicolor 2210 Englisch eingestellt. Wollen Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie nacheinander folgende Tasten betätigen:

Taste drücken	***(Bis) folgende Meldung erscheint***
Online	IDLE (wobei die Online-LED nicht leuchtet)
Menu	OPERATOR CONTROL
Next	ADMINISTRATION
Select	ADMINISTRATION-COMMUNICATIONS
Previous	ADMINISTRATION-MISCELLANEOUS
Select	MISCELLANEOUS-SAVE DEFAULTS
Previous	MISCELLANEOUS-KEYPAD LANGUAGE
Select	KEYPAD LANGUAGE - *ENGLISH
Next / Previous	Pfeiltaste "Weiter" und/oder "Zurück" drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
Select	*<SPRACHE>* IS SELECTED

Taste drücken	*(Bis) folgende Meldung erscheint*
Hinweis	Damit die Display-Meldungen in der gewählten Sprache angezeigt werden, muss der Drucker neu gestartet werden. Sie können entweder einen automatischen Neustart des Druckers veranlassen, nachdem Sie die Änderungen gespeichert und das Konfigurationsmenü verlassen haben, oder Sie warten, bis die Änderungen beim nächsten manuellen Einschalten des Druckers wirksam werden.

Die Schnittstellenanschlüsse

Die Schnittstellenanschlüsse befinden sich links auf der Rückseite des Druckers.



P - Paralleler Anschluss. Verbinden Sie mit Hilfe eines bidirektionalen Centronics IEEE 1284-Parallelkabels den Parallelanschluss Ihres Druckers mit dem Parallelanschluss des Rechners.

E - Ethernet-Anschluss. Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss am Drucker über ein RJ45-Ethernet-Kabel (verdrilltes Leitungspaar) mit einem 10BaseT/100BaseTX-Netzwerkanschluss.

O - Platz für optionale Schnittstelle (siehe "Zubehör" auf Seite 35).

Treiber und Dienstprogramme

Der Druckertreiber und weitere auf der *Software Utilities*-CD-ROM befindliche Software können auf PCs installiert werden, die unter einem der folgenden Betriebssysteme laufen:

Windows Me, Windows 2000, Windows NT4, Windows 98, Windows 95, Macintosh, UNIX, NetWare und andere.

Dienstprogramm	Einsatz/Nutzen
PostScript-Treiber für Me/98/95	Mit diesem Treiber können Sie von einer Windows Me/98/95-Plattform aus alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung, Farbmanagement und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten.
PostScript-Treiber für 2000/NT4	Mit diesem Treiber können Sie von einer Windows 2000/NT4-Plattform aus alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung, Farbmanagement und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten.
PostScript-Druckerbeschreibung	Mit diesen PPD-Dateien können Sie den Drucker für eine Vielzahl von Plattformen, Treibern und Anwendungen installieren.
Crown Print Monitor für Windows	Mit diesem Windows-Dienstprogramm können Sie Druckjobs ohne Einbeziehung eines Servers über das TCP/IP-Protokoll direkt an einen MINOLTA-QMS-Drucker übergeben. Der Print Monitor läuft unter Windows Me/98/95 und unter Windows 2000/NT4.
Profile Downloader	Mit diesem Dienstprogramm können Sie Farbprofile von einer Windows-Workstation auf die (optionale) Festplatte des Druckers laden.

Dienstprogramm	Einsatz/Nutzen
CrownView	Dieses für Benutzer bestimmte Dienstprogramm ist eine HTML-basierende Web-Seite, die auf dem MINOLTA-QMS-Drucker gespeichert ist. Diese Seite kann von einer beliebigen Plattform aus mit einem Web-Browser aufgerufen werden und liefert dann Informationen zum Status und zur Konfiguration des Druckers (näheres hierzu siehe im Handbuch CrownBook).
PageScope	Dieses speziell für Systemadministratoren bestimmte Dienstprogramm ist ein leistungsstarkes Tool, mit dem alle in Ihrem Netzwerk installierten Crown-Drucker von einer zentralen Stelle aus verwaltet werden können. Es steht für Windows-, Macintosh- und UNIX-Plattformen zur Verfügung. Näheres hierzu siehe im *PageScope*-Handbuch.
UNIX Host-Software	Die UNIX Host-Software ist mit diversen UNIX-Plattformen kompatibel, so dass UNIX-basierende Warteschlangen und Filter an die spezifischen Funktionen des Crown-Druckers angepasst werden können.
Printer Utility für den Macintosh	Dieses Dienstprogramm unterstützt allgemeine Funktionen für das Management von Crown-Druckern von einer Macintosh-Plattform aus, beispielsweise Benennung des Druckers, Laden von Fonts und Konfiguration des Druckers.

Installieren von Druckertreibern und Software

Auf der *Software Utilities*-CD-ROM befindet sich ein Installationsprogramm, das automatisch in einer der Sprachen gestartet wird, die auf der CD-ROM zur Verfügung stehen. In einer Windows-Umgebung können Sie die beim Hochfahren des Programms aktivierte Sprache über die Regional Settings (Ländereinstellungen) ändern. (Die Abbildung zeigt das Dienstprogramm auf einer deutschen Windows 2000-Plattform). Sie finden dieses Dienstprogramm, wenn Sie im "Start"-Menü von Windows zunächst "Einstellungen" und anschließend "Systemsteuerung" wählen.



Die Änderung der Ländereinstellungen kann sich auch auf andere Anwendungen auf Ihrem PC auswirken.

1. Schließen Sie Ihren magicolor 2210 mit einem (parallelen oder Ethernet-) Schnittstellenkabel an Ihren Rechner an.
2. Installieren Sie nun den magicolor 2210-Druckertreiber. Dazu können Sie eines der folgenden Verfahren benutzen: "Plug-and-Play-Installation von Druckertreibern"(nachfolgender Abschnitt) oder "Manuelle Installation des Druckertreibers" auf Seite 27.

Plug-and-Play-Installation von Druckertreibern



Ethernet-Anschlüsse unterstützen Plug-and-Play nicht. Wenn Sie einen Ethernet-Netzwerkanschluss benutzen, lesen Sie im Abschnitt "Manuelle Installation des Druckertreibers" auf Seite 27 weiter.


Je nach dem, wie Ihr PC konfiguriert ist, wird das Installations-Dienstprogramm von der Software Utilities-CD-ROM automatisch gestartet. Sollte dies während des Plug-and-Play-Anschlusses erfolgen, brechen Sie die Plug-and-Play-Installation ab und installieren Sie den Treiber mit dem Dienstprogramm von der CD-ROM, um den problemlosen Zugriff auf Farbmanagement und Online-Dokumentation zu gewährleisten.


Windows 95 und Windows NT 4 unterstützen die Plug-and-Play-Installation nicht. Wenn Sie mit einer dieser Windows-Versionen arbeiten, müssen Sie mit dem Abschnitt "Manuelle Installation des Druckertreibers" auf Seite 27 fortfahren.

1. Überzeugen Sie sich, dass der PC ausgeschaltet ist. Schalten Sie zunächst den Drucker und erst danach den PC ein. Daraufhin wird beim Hochfahren von Windows die Meldung `Neue Hardwarekomponente gefunden` angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm:

Windows Me/98	***Windows 2000***
Schieben Sie die *Software Utilities*-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.	Wählen Sie ⊙`Suchen`
Wählen Sie im Fenster `Andere Position` die Option `Anderes Verzeichnis wählen`.	Schieben Sie die *Software Utilities*-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.
Wählen Sie `Durchsuchen`	Wählen Sie ☑`CD-ROM-Laufwerke` Löschen Sie gegebenenfalls die Markierung aller anderen Optionen.
Gehen Sie in das Treiberverzeichnis der CD-ROM und wählen Sie `OK`.	Wählen Sie `Weiter`

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation des Druckertreibers abzuschließen. Wenn Sie über das TCP/IP-Protokoll drucken, können Sie auch den `Crown Print Monitor` installieren (siehe "Installation des Crown Port Monitors" auf der nächsten Seite).
3. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
4. Fahren Sie fort mit dem Abschnitt "Definition von Standardeinstellungen" auf Seite 29.

Manuelle Installation des Druckertreibers

1. Schieben Sie die *Software Utilities*-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.


Wird das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet, steuern Sie das CD-ROM-Laufwerk im Windows-Explorer an und doppelklicken Sie auf setup.exe.

2. Wählen Sie im Hauptmenü des Installationsprogramms die Option `Drucker-Dienstprogramm und Treiber installieren`. Installieren Sie den Druckertreiber entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie über das TCP/IP-Protokoll drucken, können Sie auch den `Crown Print Monitor` installieren (siehe "Installation des Crown Port Monitors" auf der nächsten Seite).
3. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

4 Fahren Sie fort mit dem Abschnitt "Definition von Standardeinstellungen" auf Seite 29.

Installation des Crown Port Monitors

Der Crown Print Monitor für Windows 2000/NT4/Me/98/95 übergibt Druckjobs mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls an den Drucker und liefert dem Hostrechner Statusinformationen. Sie müssen den Crown Port Monitor nur dann installieren, wenn Sie den Ethernet-Port des Druckers benutzen.

 *Genaue Anweisungen zur TCP/IP-Konfiguration finden Sie im CrownBook.*

 *Wenn Sie die TCP/IP-Schnittstelle mit dem DHCP-Protokoll installieren wollen, müssen Sie über "Verwaltung/Kommunikation/Residente NIC/CrownNet/TCP/IP" im Konfigurationsmenü des Druckers "DHCP/WINS" aktivieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator und im CrownBook.*

Interne Adressen des Druckers einstellen

1 Prüfen Sie, ob der Drucker über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist.

2 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Verwaltung/Kommunikation/Residente NIC/CrownNet/TCPIP/Internet-Adresse" die Internet-Adresse des Druckers ein.

 *Die ab Werk standardmäßig eingestellte Internet-Adresse lautet 161.033.128.024. In den meisten Fällen werden Sie die IP-Adresse jedoch entsprechend der lokalen Umgebung konfigurieren müssen. (Näheres hierzu siehe CrownBook). Informieren Sie grundsätzlich Ihren Systemadministrator, wenn Sie die IP-Adresse des Druckers ändern.*

3 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Verwaltung/Kommunikation/Residente NIC/CrownNet/TCPIP/Standard Router" die Internet-Adresse des Standard-Routers ein.

 *Ab Werk ist als Router-Adresse 000.000.000.000 vorgegeben. Dieser Wert sorgt für eine automatische Gateway-Erkennung. Wenn eine Subnetz-Maske angegeben wird, entfällt diese Erkennung.*

Crown Port Monitor installieren

4 Schieben Sie gegebenenfalls die *Software Utilities-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.

 *Wird das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet, steuern Sie das CD-ROM-Laufwerk im Windows-Explorer an und doppelklicken Sie auf setup.exe.*

5 Wählen Sie im Hauptmenü des Installationsprogramms die Option `Drucker-Dienstprogramm und Treiber installieren`. Klicken Sie dann auf `Crown Print Monitor`. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

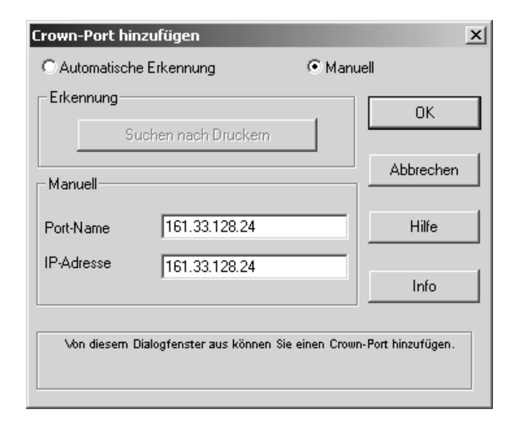
6 Sie müssen die IP-Adresse Ihres magicolor 2210 in das Feld "Port-Name" eingeben.



Die IP-Adresse darf zwischen den Punkten keine führenden Nullen haben.



In diesem Beispiel wird vorausgesetzt, dass die Internet-Adresse des Crown-Anschlusses auf die Standardadresse des Druckers eingestellt ist.



7 Nehmen Sie alle erforderlichen Einstellungen für den Crown Port Monitor vor. Beenden Sie anschließend das Installationsprogramm und nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Crown-Anschluss auswählen

8 Wählen Sie im Windows-Startmenü die Option "Einstellungen".

9 Wählen Sie "Drucker".

10 Klicken Sie im Druckerfenster mit der rechten Maustaste auf den magicolor 2210, um das Druckermenü anzuzeigen.

11 Wählen Sie "Eigenschaften".

12 Wählen Sie die Registerkarte "Details" (Windows Me/98/95) bzw. "Anschlüsse" (Windows 2000/NT 4.0).

13 Wählen Sie in der Liste unter "Auf folgenden Anschlüssen drucken" den zuvor installierten Crown Port.

14 Klicken Sie auf "OK", um das Eigenschaftenfenster zu schließen.

15 Schließen Sie das Druckerfenster.

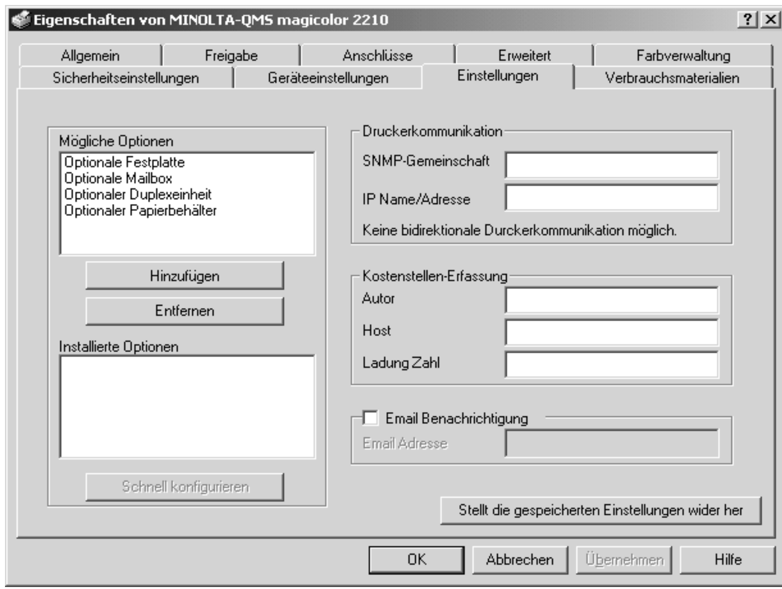


Nähere Informationen zum Crown Print Monitor finden Sie im Crown Print Monitor Administrator's Guide. Informationen zu dem in Microsoft Windows 2000 enthaltenen Print Monitor enthält die Windows-Dokumentation.

Definition von Standardeinstellungen

Bevor Sie aus einer Anwendung an Ihren magicolor 2210 drucken, sollten Sie bestimmte Standardwerte für den Druckertreiber vereinbaren. Die nachfolgenden Screenshots beziehen sich auf eine Windows 2000-Plattform. Die Bildschirmanzeigen auf anderen Windows-Plattformen können von diesen Abbildungen abweichen. Die Vorgehensweise zur Festlegung der Standardwerte ist jedoch im Wesentlichen identisch.

1. Wählen Sie im Windows-Startmenü die Option "Einstellungen".
2. Wählen Sie "Drucker".
3. Klicken Sie im Druckerfenster mit der rechten Maustaste auf den magicolor 2210, um das Druckermenü anzuzeigen.
4. Wählen Sie "Eigenschaften".
5. Öffnen Sie die Registerkarte "Einstellungen".
6. Im Fenster "Einstellungen" können Sie zur Zeit installierte Optionen aktivieren. Klicken Sie die gewünschte Option im Listenfeld "Mögliche Optionen" an (jeweils nur eine Option) und klicken Sie anschließend auf "Hinzufügen". Klicken Sie nach Auswahl der gewünschten Optionen auf "Übernehmen".



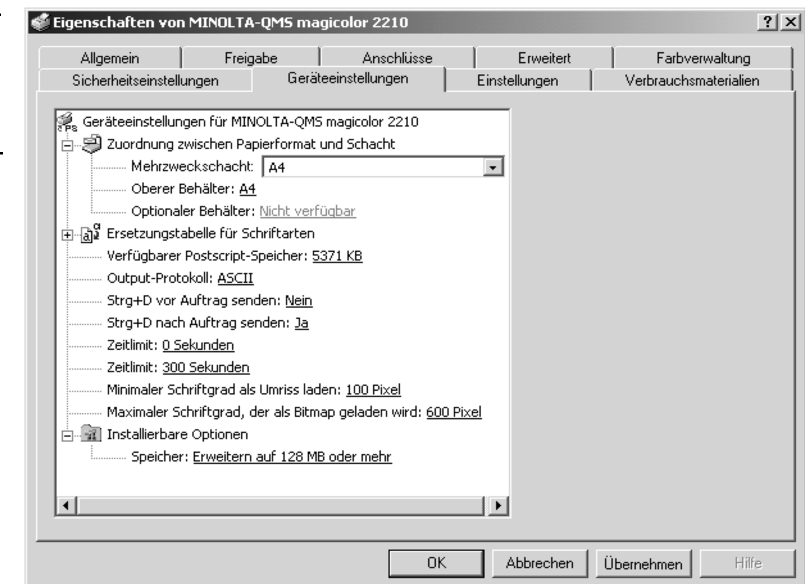
 *Wenn Sie erst später Optionen hinzufügen möchten, müssen Sie dieses Fenster nach Abschluss der Installation öffnen und die betreffenden Optionen aktivieren.*

 *Wenn Sie versehentlich eine nicht installierte Option aktiviert haben, unterlegen Sie die betreffende Option im Feld "Installierte Optionen" und klicken Sie dann auf "Entfernen".*

Achtung

Die Auswahl nicht installierter Optionen kann zu Druckerproblemen führen.

7 Öffnen Sie die Registerkarte "Geräteeinstellungen". Dieses Fenster enthält Standardeinstellungen wie beispielsweise das Format des benutzten Druckmaterials. Wählen Sie geeignete Standardeinstellungen und klicken Sie anschließend auf "Übernehmen".





Den optionalen Papierbehälter können Sie nur dann wählen, wenn Sie diese Option installiert und im Fenster "Einstellungen" aktiviert haben.

8 Klicken Sie auf "OK", um die Definition der Standardeinstellungen zu beenden.

9 Nur bei Windows NT4 klicken Sie im Druckerfenster mit der rechten Maustaste auf den magicolor 2210, um das Druckermenü anzuzeigen. Wählen Sie "Standardeinstellungen für Dokumente". Auch in diesem Fenster müssen Sie die Standardwerte für den Drucker eingeben. Klicken Sie auf "Übernehmen" und anschließend auf "OK", um die Definition der Standardeinstellungen zu beenden.

Installation von Macintosh-PPDs und -Dienstprogrammen

EtherTalk-Schnittstellenkonfiguration

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, den MINOLTA-QMS magicolor 2210 zu konfigurieren.

Der vorliegende Abschnitt beschreibt kurz die Konfiguration der Druckerschnittstelle. Dabei können Sie Konfigurationsänderungen auf eine der folgenden Arten durchführen:

- Bedienfeld des Druckers
- Druck-Dienstprogramm für Macintosh
- Remote Console
- CrownView

Wenn der Drucker hochfährt, ermittelt er eine Standardzone. Verfügt Ihr Netzwerk über mehr als eine Zone, müssen Sie über das Menü "Verwaltung/Kommunikation/Residente NIC/CrownNet/EtherTalk/Zone Name/Zone Teil 1" und "Zone Teil 2" den Namen der Zone angeben, an die der Drucker angeschlossen ist (siehe "Menü Verwaltung" auf Seite 23).



Über die beiden Menüs "Zone Teil x" können Sie einen bis zu 32 Zeichen langen Zonennamen eingeben (maximal 16 Zeichen in jedes der beiden Menüs). Sie können in den beiden Menüs nicht zwei unterschiedliche Zonen angeben. Nachfolgende Leerstellen werden nicht als Bestandteil des Zonennamens betrachtet. Zulässig sind sämtliche druckbaren ASCII-Standardzeichen mit Ausnahme von "@" und " ' ". Groß- und Kleinschreibung sind zu berücksichtigen.

Macintosh-PPDs und -Dienstprogramme (OS9 und älter) installieren

1. Schieben Sie die *Software Utilities*-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Macintosh-Rechners.
2. Oder öffnen Sie die Readme-Datei über die Schaltfläche "Explore", um Informationen über die neusten verfügbaren Treiber, PPDs und Dienstprogramme abzurufen.
3. Doppelklicken Sie auf dem Symbol INSTALL.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh-PPDs und -Dienstprogramme (OSX) installieren

Informationen zur Installation von PPDs und Dienstprogrammen für OSX finden Sie auf der MINOLTA-QMS Website unter www.minolta-qms.com. Von hier aus können Sie den Macintosh OSX Installer downloaden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Treiber und Dienstprogramme auf UNIX- und sonstigen Systemen installieren

Erläuterungen zur Installation unter UNIX, NetWare 3, NetWare 4, NetWare 5 und NDPS siehe CrownBook.

Fehlerbeseitigung

Obwohl der magicolor 2210 sich durch hohe Zuverlässigkeit auszeichnet, können gelegentlich Probleme auftreten. Nachfolgende Abschnitte helfen Ihnen bei der Ermittlung der Fehlerursache und schlagen Lösungsmöglichkeiten vor. Detaillierte Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie außerdem im Kapitel "Fehlerbeseitigung" des *Benutzerhandbuchs*.

Problemlösung während der Installation

Symptom	*Ursache*	*Lösung*
Bedien-feld-LEDs leuchten nicht und das Display ist leer.	An der Wandsteckdose liegt keine Spannung an.	Dafür sorgen, dass die Wandsteckdose mit Spannung versorgt wird. Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet.
	Das Netzkabel ist nicht einwandfrei in die Wandsteckdose bzw. am Drucker eingesteckt.	Drucker ausschalten. Netzkabel ordnungsgemäß an Wandsteckdose und Drucker anschließen. Drucker wieder einschalten.
	Der Netzschalter steht nicht auf Ein (I).	Netzschalter auf Ein (I) setzen.
	Die von der Wandsteckdose kommende Netzspannung entspricht nicht den Anforderungen des Druckers.	Für eine ordnungsgemäße Spannungsversorgung des Druckers sorgen. Spannung und Frequenz der Wandsteckdose prüfen. Folgende Anforderungen sind zu erfüllen: —**Spannung** Japan: 100 V Wechselstrom 50–60 Hz 12 A Nordamerika: 120 V Wechselstrom 50–60 Hz 8 A Europa: 220-240 V Wechselstrom 50–60 Hz 6 A Lateinamerika: 120 V Wechselstrom 50–60 Hz 8 A 220-240 V Wechselstrom 50–60 Hz 6 A —**Spannungsschwankung** Japan: 100 V Wechselstrom ±10 % Nordamerika: 120 V Wechselstrom ±10% Europa: 220-240 V Wechselstrom ±10 % Lateinamerika: 120 V Wechselstrom ±10% 220-240 V Wechselstrom ±10% —**Frequenzschwankungen** begrenzt auf 50/60 ±3 Hz
Die Anzeige "Online" leuchtet und im Display erscheint `BEREIT`, doch keine Startseite wird gedruckt.	Sie haben nicht lange genug gewartet.	Haben Sie lange genug gewartet? Nach einem Kaltstart braucht der Drucker etwa 3 Minuten zum Aufwärmen. Nicht vorschnell ein Problem vermuten, sondern einige Zeit warten, ob die Statusseite gedruckt wird.
	Der automatische Ausdruck der Statusseite ist nicht aktiviert.	Über "Verwaltung/Startup Optionen/Startseite ?" den Ausdruck der Startseite aktivieren.
	Die Standardwerte wurden geändert.	Den Drucker rücksetzen. Am Bedienfeld "Verwaltung/ Verschiedenes/Ruecksetzen/Fabrik Default/Ja" wählen.
	Sie haben den Drucker nicht neu gestartet.	Einen Neustart des Druckers veranlassen und den Job erneut drucken. Erhalten Sie eine Fehlerseite?

Symptom	*Ursache*	*Lösung*
Der Drucker erhält keine Daten vom Rechner (die Anzeige "Data" blinkt nicht nach Übertragung einer Datei).	Der Drucker ist nicht online geschaltet.	Drucker online setzen und prüfen, ob im Display `BEREIT` erscheint.
Der Drucker gibt im ESP-Modus nur Codes oder gar nichts aus.	Die falsche Emulation ist eingestellt.	Die Schnittstelle auf die Druckeremulation einstellen, die für die zu druckende Datei benötigt wird.
	Das ESP-Timeout ist zu kurz.	Wenn bei Ausdruck einer PostScript-Datei im ESP-Modus PostScript-Anweisungen ausgegeben werden, das ESP-Timeout erhöhen.
Obere Abdeckung lässt sich nicht schließen.	Die Fixierölwalze ist nicht richtig eingesetzt.	Obere Abdeckung öffnen und die Hebel der Fixierölwalze in die Verriegelungsposition drehen. Dann die Abdeckung schließen.
Vordere Abdeckung lässt sich nicht schließen.	Der Rasthebel der Übertragungseinheit ist in der falschen Stellung.	Den Rasthebel im Uhrzeigersinn in die 2-Uhr-Stellung drehen.
	Der Alttonerbehälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Den Alttonerbehälter aus dem Drucker nehmen und dann erneut einsetzen.
Alttonerbehälter kann nicht eingesetzt werden.	Der linke Rasthebel der Übertragungseinheit ist in der falschen Stellung.	Den linken Rasthebel im Uhrzeigersinn in die 2-Uhr-Stellung drehen; dann den Alttonerbehälter einsetzen.
	Die Abdeckung der Laserlinse ist nicht oder fehlerhaft installiert.	Abdeckung der Laserlinse (korrekt) installieren.
Fixierölwalze kann nicht eingesetzt werden.	Die Verriegelungshebel der Fixierölwalze sind falsch eingestellt.	Die Hebel in die entriegelte Position drehen.
Seiten werden schief ausgegeben.	Papier ist nicht ordnungsgemäß im Behälter ausgerichtet oder von mangelhafter Qualität.	Inhalt der Papierkassette überprüfen.
Die Meldung `PRUEFE RESTTONER` erscheint im Display.	Der Alttonerbehälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Alttonerbehälter ordnungsgemäß einsetzen.
Eine Fehlermeldung wird angezeigt.	Verbrauchsmaterial, beispielsweise Papier oder Toner, muss aufgefüllt werden.	Entsprechend der angezeigten Meldung vorgehen.
	Ein Modul bzw. eine Papierkassette ist nicht ordnungsgemäß installiert.	
	Papier hat sich gestaut.	
	Störung im Druckerinneren.	

Zubehör und Verbrauchsmaterial

Zubehör

Beschreibung	***Bemerkung(en)***
5-Fach-Mailbox	Drei Modelle: Für 100-, 120- bzw. 220-V-Drucker
SC210	Kleinkopierer
Automatischer Vorlageneinzug (AVE) für SC-210	
Kopiererkassette für SC-210/110	
Dual In-Line Memory Modules (DIMMs)	Für den Ausbau der Speicherkapazitäten werden PC-100-konforme SDRAM DIMMs in Einheiten von 64 MB benötigt.
Duplexeinheit	Automatischer Duplexbetrieb
ImageServer	TIFF/CALS-Emulation
Interne IDE-Festplatte	Kann benutzt werden für die Speicherung von Fonts, als virtueller Speicher, für das Spooling und die Jobabrechnung.
Interne IDE-Festplatte für Kanji-Fonts	Mit sieben Morisawa-Fonts
CGM	Emulation
Untere Kassetteneinheit, 500 Blatt	Einschließlich einer Papierkassette
Papierkassette, 500 Blatt	Die Anschaffung zusätzlicher Papierkassetten empfiehlt sich, wenn Sie häufig unterschiedliche Druckmaterialformate und/oder -qualitäten verarbeiten.
Druckertisch / Unterschrank	Verschiedene Modelle sind erhältlich.
Uhrbaustein	Versieht Druckaufträge (für die Druckerabrechnungsdateien) sowie Vor- und Nachspannseiten mit einem Zeitstempel.

Verbrauchsmaterial

Beschreibung	***Bemerkung(en)***
Fixierölwalze	`WENIG FUSEROEL, FUSEROEL LEER` oder `FIXIER-OEL ROLLER ERSETZ` erscheint im Display (nach max. 21.000 Seiten einseitig in einer Farbe bzw. 7.500 mehrfarbig bedruckten Seiten im Dauerbetrieb oder 7.000 Seiten einfarbig bzw. 5.000 Seiten mehrfarbig im diskontinuierlichen Druck [einseitige Jobs]). Bei hoher Druckdichte, diskontinuierlichem Druck und verschiedenen Druckmaterialarten kann das Fixieröl gegebenenfalls schneller verbraucht werden, so dass sich die Lebensdauer der Fixier- und der Ölwalze verkürzt.
Fixiereinheit-/Transportwalzenkit	`FUSER ERSETZEN` erschient im Display (nach max. 100.000 einseitig bedruckten Seiten mit gleichmäßiger Verteilung von schwarzweißen und farbigen Seiten und einer einheitlichen Druckdichte von 5 % in jeder Farbe; die Lebensdauer der Fixiereinheit ist jedoch abhängig von dem verwendeten Druckmaterial).
Tonerkassette: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz	`TONER` *<FARBE>* `LEER` erscheint im Display (nach ca. 6.000 einseitig bedruckten Seiten pro Kassette — Schwarz, Gelb, Magenta, Zyan bei 5 % Druckdichte pro Farbe).
OPC-Trommelkit (OPC-Trommeleinheit, Abdeckung der Laserlinse und Alttonerbehälter)	`TROMMELEINHEIT ERSETZEN, PRUEFE RESTTONER, RESTTONERBEHAELTER FAST VOLL` oder `RESTTONERBEH. ERSETZEN` erscheint im Display (nach max. 30.000 in einer Farbe bzw. 7.500 mehrfarbig bedruckten Seiten im Dauerbetrieb oder 10.000 Seiten einfarbig bzw. 5.000 Seiten mehrfarbig im diskontinuierlichen Druck). Darüber hinaus wirken sich noch weitere Faktoren auf die Lebensdauer der Kassette aus.
Übertragungseinheit	`TRANSFERBAND ERSETZEN` erscheint im Display nach 107.000 in einer Farbe bzw. 33.000 mehrfarbig bedruckten Seiten im Dauerbetrieb oder 44.000 einfarbig bzw. 23.000 mehrfarbig bedruckten Seiten im diskontinuierlichen Betrieb.


Die Lebensdauer des Verbrauchsmaterials wird in A4-Simplexseiten ausgedrückt. Eine beidseitig bedruckte Seite (Duplexseite) entspricht zwei Simplexseiten.

Vorschriften/Bestimmungen

CE-Kennzeichnung und Störfestigkeit (EU)	**International (EU)** EN 55024 EN 50081-1 IEC 61000-4-2 IEC 61000-4-3 IEC 61000-4-4 IEC 61000-4-5 IEC 61000-4-6 IEC 61000-4-8 IEC 61000-4-11	 Störfestigkeitseigenschaften Allgemeine Emissionsnorm Elektrostatische Entladung Strahlungsanfälligkeit Kurzzeitige Überspannungen Stoßspannungsfestigkeit Festigkeit gegen leitungsgebundene Störungen Festigkeit gegen Magnetfelder Spannungsabfall und Spannungsschwankungen
cTick Mark	**ACA (Australien)** AS/NZS 4251 AS/NZS 3458	 Allgemeine Emissionsnorm ITE
Elektromagnetische Beeinflussung (EMI)	**FCC (USA)** Titel 47 CFR Kap. I, Teil 15 **Industry Canada (Kanada)** ICES-003 Ausgabe 3 **International (EU)** EN 55022 EN61000-3-2 EN61000-3-3 **VCCI (Japan)** VCCI V-1/98.04	 Digitale Geräte, Klasse B (Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring oder LocalTalk-Schnittstelle) Digitale Geräte, Klasse B (Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring oder LocalTalk-Schnittstelle) Klasse B ITE (Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring-Schnittstelle) Oberwellenstrom Spannungsschwankungen und Flimmern Klasse B ITE
Energieeinsparung	**ENERGY STAR (USA)**	ENERGY STAR-konform
Produktsicherheit	UL (USA) cUL (Kanada)	UL 1950, Dritte Ausgabe CAN/CSA C22.2 Nr. 950-93
TÜV/GS und CB	International (EU)	EN 60950 und IEC 60950
Lasersicherheit	CDRH (USA) International (EU)	Titel 21 CFR Kap. I, Abschnitt J EN 60825-1

FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Da dieses Gerät Funkfrequenzenergie erzeugen, benutzen und abstrahlen kann, kann es, sofern es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und benutzt wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings kann in keinem Fall eine absolute Störfreiheit garantiert werden. Sollte dieses System Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursachen, durch Ein- und erneutes Ausschalten

des Systems feststellen, ob es tatsächlich die Störungsursache ist, und dann versuchen, mit ein oder mehr der folgenden Maßnahmen die Störungen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten bzw. umsetzen
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen
- Den Fachhändler bzw. einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehmechaniker zu Rate ziehen



Entsprechend Teil 15 der FCC-Richtlinien wird zur Einhaltung der Grenzwerte für digitale Klasse-B-Geräte ein abgeschirmtes Kabel benötigt.

Achtung

Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der Bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.

Hinweis für kanadische Benutzer

Dieses digitale Klasse-B-Gerät entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Lasersicherheit

Dieser Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 nach dem Standard für Strahlungsverhalten des Department of Health and Human Services (DHHS) der Vereinigten Staaten entsprechend dem Strahlungskontrollgesetz für Gesundheit und Sicherheit von 1968 zertifiziert. Dies bedeutet, dass der Drucker keinerlei gefährliche Laserstrahlung abgibt.

Da die im Druckerinneren abgegebene Strahlung durch Schutzgehäuse und externe Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl zu keinem Zeitpunkt während der Gerätebedienung aus dem Gerät austreten.

Internationale Hinweise

Netzkabel

Das Netzkabel für den magicolor 2210, Modell 220 V, muss folgende Anforderungen erfüllen.

Minimum	0,75 mm²
Minimum	H05 VV - F
	■ Das Steckerende ist in dem Land zugelassen, in dem das Gerät installiert werden soll. Bei dem Buchsenende handelt es sich um einen Anschluss des Typs IEC 320.

Spannung

Hinweis für norwegische Benutzer: Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb einer IT-Stromversorgungsanlage mit einer Sternspannung von weniger als 240 V ausgelegt.

Lithium-Batterien

Hinweis für schweizer Benutzer: Lithium-Batterien müssen entsprechend Anhang 4.1 des SR814.013 entsorgt werden.

Bemerkungen zur Gewährleistung

Verschiedene Faktoren können sich auf die für den Drucker zur Anwendung kommende Gewährleistung auswirken. Zwei der wichtigeren Faktoren sind hier die elektrostatische Entladung und das Verbrauchsmaterial. Lesen Sie auf jeden Fall die zum Drucker gehörige Gewährleistungserklärung sorgfältig durch.

Achtung

Die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Tochterplatinen oder Module sind bei allen Maßnahmen, an denen die Controllerkarte beteiligt ist, unbedingt vor Beschädigungen durch elektrostatische Entladung zu schützen.

Folgendes Verhalten kann dazu führen, dass Ihre Garantie nichtig wird	
Anweisungen	Wenn Sie die Anweisungen in Ihrer Druckerdokumentation nicht befolgen.
Änderungen	Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der Bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.
Verbrauchsmaterial	Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht von MINOLTA-QMS hergestellt wurde. Beim Einsatz wiederbefüllter Tonerkassetten kann es beispielsweise zu Schwankungen in der Tonerqualität und -zuverlässigkeit kommen. Dies kann sich negativ auf die Druckqualität der ausgegebenen Dokumente auswirken. Außerdem sind Schäden, die auf eine wiederbefüllte Tonerkassette zurückzuführen sind, von der Garantie ausgeschlossen.
Zubehör	Verwendung von Zubehör, das nicht von MINOLTA-QMS hergestellt wurde/unterstützt wird.
Druckmaterial	Verwendung nicht unterstützter Druckmaterialien.
OPC-Bandkassette	Beschädigungen, die auf nicht ordnungsgemäßen Umgang mit der OPC-Bandkassette zurückzuführen sind (haben zur Folge, dass die Garantie auf die Kassette nichtig wird).

Achtung

Senden Sie Ware erst dann an den Hersteller zurück, wenn Sie zuvor eine Rücksendegenehmigung (RMA; Return Merchandise Authorization) angefordert haben. Im *Service & Support Guide* finden Sie die Rufnummer des Kundendienstes, bei dem Sie eine RMA-Nummer erfragen können. Wenn der Drucker nicht auf der Palette befestigt oder die RMA-Nummer nicht *deutlich* sichtbar auf der Außenseite von Rücksendungen angebracht ist, lehnt MINOLTA-QMS die Annahme ab.

Wenn eine Störung bzw. Beschädigung eines MINOLTA-QMS-Druckers direkt auf die Verwendung von MINOLTA-QMS-fremdem Verbrauchsmaterial, Druckmaterial und/oder Zubehör zurückzuführen ist, lehnt MINOLTA-QMS die kostenlose Reparatur des Druckers ab. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

Auf unserer Website (www.minolta-qms.com) finden Sie eine Auflistung der zur Zeit empfohlenen Druckmaterialien.

Verbrauchsmaterial und Zubehör können Sie auf unserer Website www.q-shop.com bestellen. Oder schlagen Sie im *Service & Support Guide* die Adresse der nächstgelegenen MINOLTA-QMS-Vertretung nach.

Sollten Sie sonst noch Fragen haben, können Sie sich auf der Website www.minolta-qms.com informieren.